

Mit ihrer Unterschrift bekräftigen Zillertaler*innen den Mobilitätsplan

Ein deutliches Ja zur Wasserstoffbahn, das man mindestens bis Innsbruck hört!

Es ist Dienstagvormittag, wir sitzen in der Redaktionsrunde, reichen das Exemplar der letzten Woche rum und halten Nachlese. Und wir sind dabei sehr kritisch. Was hat den Leser besonders gefallen? Haben unsere Leserinnen Rezepte nachgekocht? Sind die Geburtstagsbilder angeschaut worden? Ja, wir sprechen darüber, welche Beiträge besonderen Anklang gefunden haben. Wir teilen die redaktionellen Aufgaben ein und produzieren die Ausgabe, die du jetzt gerade in deinen Händen hältst, unseren Abonnenten kostenlos ins Haus geliefert wird und Donnerstagnachmittag am Kiosk druckfrisch aufliegt.



In den letzten Tagen und Wochen hat sich im Tal einiges getan. Viel diskutiert wird beispielsweise über den Wasserstoff. Da ist uns der Presstext, die Resolution der Zillertaler Bürgermeister und der Funktionäre der Tourismusverbände, gerade recht gekommen. Er beschreibt das Bekenntnis zum Mobilitätsplan, der das Zillertal an die Spitze innovativer, nachhaltiger Mobilitätslösungen für Bewohner*innen und Besucher*innen bringen wird. Im Mittelpunkt dieser Strategie ist die Zillertalbahn: Sie wird klimafreundlich unterwegs sein und durch einen emissionsfreien elektrischen Antrieb sowie durch die um-

Wir bekennen uns vollinhaltlich zum Zillertaler Mobilitätsplan, der das Zillertal an die Spitze innovativer, nachhaltiger Mobilitätslösungen für Bewohner und Besucher bringen wird, heißt es in der Resolution der Zillertaler Bürgermeister und Funktionäre der Zillertaler Tourismusverbände zum Zillertaler Mobilitätsplan.

weltverträgliche Produktion des Wasserstoffs direkt im Tal in aller Munde sein. Das Zillertal wird zur Vorzeigeregion etablieren. Es wird ein Angebot geschaffen, das den gestiegenen Ansprüchen der hiesigen Bevölkerung und unseren Gästen gerecht wird. Dazu stehen Zillertaler Funktionäre und bekräftigen ihre Meinung mit ihrer persönlichen Unterschrift. Sie fordern nachdrücklich, die seit Jahren versprochene Umsetzung des kürzlich gefassten Grundsatzbeschlusses des Landes Tirol zur Wasserstoffbahn.

Apropos umsetzen: Wir zeigen nicht nur den starken Willen der Zillertaler Politiker und Touristiker, sondern gleichfalls die Aktivitäten junger Zillertalerinnen und Zillertaler in der Schule und im Kindergarten. Weiters berichten wir u. a. über den erfolgreichen Start des Zillertal Campus, das Priesterjubiläum von Pfarrer Hans Peter Proßegger, der in Stumm und Hart tätig ist, die 30. Engelbert-Kolland-Prozession in Ramsau sowie die Rettung eines kleinen Paradieses für Schmetter-

linge, initiiert vom Verein „ZILLERTAL BLÜHT AUF“. Wie herrlich der Tiroler Almsommer schmeckt, erfahren wir von der Agrarmarketing Tirol. Natürlich tut sich ebenfalls kulturell und sportlich einiges im Zillertal. Auf unseren Kultur- und Sportseiten kannst du alles nachlesen. Wir haben also diese Woche wieder interessante Beiträge. Viel Vergnügen beim Lesen und gute Unterhaltung „ban Bildlang schau“!

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!



Blechlawine am Berg 2.0



So herrlich schmeckt der Tiroler Almsommer



Zillertal gratuliert



Leserbrief aus Mayrhofen